

CV (Stand: 27.07.2018)

HOCHSCHULAUSSBILDUNG

Habilitation	Universität Bremen, Fachbereich Sozialwissenschaften (04/2016): kumulative Habilitationsschrift mit dem Titel »Soziologische Analysen zu sozialer Ungleichheit, Wohlfahrtsstaatlichkeit im Wandel sowie Fragen der Zeitwahrnehmung und Zeitverwendung«; der Habilitationsvortrag fand am 08.02.2016 statt
Promotion	Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft (01/2009): <ul style="list-style-type: none">▪ Dissertation: »Zeiterleben und Zeithandeln Erwerbstätiger. Eine methodenintegrative Studie« (Prädikat: magna cum laude)▪ Abschluss: Dr. rer. soc. (Gesamturteil: magna cum laude)
Studium	Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft (10/1996 bis 06/2003): <ul style="list-style-type: none">▪ Studienfächer: Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialökonomik/ Sozialpolitik, Sozialpsychologie, Statistik und Methodenlehre▪ Studienrichtung im Hauptstudium: »Allgemeine Sozialwissenschaft« mit dem Schwerpunkt »Arbeits- und Wirtschaftssoziologie«▪ Diplomarbeit: »Subjektive Zeitwahrnehmung im sozialen Kontext. Ein Vergleich dreier empirischer Untersuchungen« (Note: sehr gut)▪ Abschluss: Diplom-Sozialwissenschaftlerin (Gesamtnote: sehr gut)
Auslandsstudienaufenthalte	im Rahmen des sozialwissenschaftlichen Studiums: <ul style="list-style-type: none">▪ University of Oxford (10/2001 bis 12/2001; Michaelmas Term): Sociology with focus on »social stratification and mobility«▪ University of Texas at Austin (08/1999 bis 06/2000): Sociology, Government, Communication Studies

TÄTIGKEITEN IM HOCHSCHULKONTEXT

seit 04/2016	W2-Professur für »Soziologie und Empirische Sozialforschung« am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein
seit 04/2016	Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie der Universität Bremen
10/2015 bis 03/2016	Vertretung der Professur für »Politische Soziologie« am Institut für Soziologie der Universität Bremen
07/2009 bis 09/2015	wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Steffen Mau (Lehrgebiet »Politische Soziologie und vergleichende Analyse von Gegenwartsgesellschaften«) am Institut für Soziologie der Universität Bremen

04/2012 bis 09/2012	Vertretung der Professur »Politische Soziologie und vergleichende Analyse von Gegenwartsgesellschaften« am Institut für Soziologie der Universität Bremen (währenddessen Beurlaubung auf meiner wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle)
04/2009 bis 06/2009	Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Sektion für Sozialwissenschaftliche Methoden und Statistik an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
10/2005 bis 09/2007	zusätzlich zur wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle (Aufstockung von einer halben auf eine volle wissenschaftliche Mitarbeiterstelle) vertretungsweise Übernahme der Lehraufgaben von Jun.-Prof. Dr. Nicole Burzan (Arbeitsbereich »Sozialstrukturanalyse und empirische Methoden«) am Institut für Soziologie der FernUniversität in Hagen
07/2005 bis 04/2009	wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Uwe Schimank (Lehrgebiet »Handeln und Strukturen«) am Institut für Soziologie der FernUniversität in Hagen
04/2005 bis 09/2005	Lehrbeauftragte in der Sektion für Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
10/2004 bis 03/2005	Lehrbeauftragte in der Sektion für Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
07/2003 bis 06/2005	wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt »Inklusionsprofile – eine differenzierungstheoretische Sozialstrukturanalyse der Bundesrepublik Deutschland« (Projektleitung: Prof. Dr. Uwe Schimank/ Jun.-Prof. Dr. Nicole Burzan) am Institut für Soziologie der FernUniversität in Hagen
10/1998 bis 07/2005	verschiedene Tätigkeiten als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft, vor allem im Bereich der Soziologie (FernUniversität in Hagen) und der empirischen Sozialforschung (Ruhr-Universität Bochum)

AUSZEICHNUNGEN • FÖRDERUNGEN • STIPENDIEN

06.09. bis 09.09.2018	Teilnahme am 14. Japanese-German Frontiers of Science Symposium in Kyoto, gefördert durch die Alexander von Humboldt Stiftung und die Japan Society for the Promotion of Science
26.06. bis 28.06.2013	DAAD Travel Grant für eine Teilnahme am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (Fördersumme: € 569,-)
25.07. bis 05.08.2011	Teilnahme am Kurs »Multilevel Analysis with Applications« im Rahmen der Essex Summer School in Social Science Data Analysis, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Förder-summe: € 2.759,-)
02/2011 bis 06/2012	Teilnahme an »plan m«, einem Mentoringprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Bremen (Mentor: Prof. Dr. Hartmut Rosa, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

2004	Förderung des Dissertationsvorhabens durch die FernUniversität in Hagen (Fördersumme: € 1.984,-)
2003	Förderung des Dissertationsvorhabens durch die Körber-Stiftung Hamburg (Fördersumme: € 3.000,-)
2003	1. Preis beim Deutschen Studienpreis 2002, ausgeschrieben von der Körber-Stiftung Hamburg (Preisgeld: € 5.000,-)
10/2001 bis 12/2001	ERASMUS-Stipendium für ein Auslandssemester (Michaelmas Term) an der University of Oxford
08/1999 bis 06/2000	Stipendium des MAUI-Utrecht Network Exchange Programs für zwei Auslandssemester an der University of Texas at Austin

KONZEPTION UND DURCHFÜHRUNG VON KONFERENZEN, WORKSHOPS UND ÄHNLICHEM

28.09.2018	Ad-hoc-Gruppe »Akademische Wege auf dem Prüfstand. Zum Nexus von sozialer und räumlicher Mobilität in der Wissenschaft«, gemeinsam mit Silke Kohrs im Rahmen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Göttingen
27.09.2018	Ad-hoc-Gruppe »Realität oder Verblendung? Zum Zusammenhang von objektiven Ungleichheiten und ihrer subjektiven Wahrnehmung«, gemeinsam mit Florian R. Hertel im Rahmen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Göttingen
29.09.2016	Ad-hoc-Gruppe »Geschlossene Teilgesellschaften? Der Wohlfahrtsstaat und die Work-Life Balance seiner Bürgerinnen und Bürger«, gemeinsam mit Silke Bothfeld im Rahmen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Bamberg
28.09.2016	Ad-hoc-Gruppe »Legitime Ungleichheiten? Wertorientierungen und Abgrenzungspraktiken der Mittelschichten«, gemeinsam mit Sabine Ritter im Rahmen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Bamberg Diese Veranstaltung ist Ausgangspunkt eines Sammelbandes (hrsg. von Schöneck/Ritter), der 2018 im transcript Verlag erscheinen soll.
03.09.2015	Stream »The Middle Classes and the Welfare State«, gemeinsam mit Steffen Mau im Rahmen der 13. Annual ESPAnet Conference in Odense, Dänemark
08.10.2014	Ad-hoc-Gruppe »Mobile Mittelschichten? Strategien und Muster sozialer Mobilität in Zeiten der Krise«, gemeinsam mit Florian R. Hertel im Rahmen des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Trier
07.10.2014	Plenarveranstaltung »Die Zukunft der Zukunft: Zeitstrukturen und Zeithandeln im Wandel«, gemeinsam mit Sighard Neckel im Rahmen des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Trier

12./13.06.2014	Internationale Konferenz »(Un-)Stable, (Un-)Equal and (Un-)Predictable? The Link Between Social Stratification and the Welfare State«, gemeinsam mit Nate Breznau, Alexi Gugushvili und Katja Möhring im Atlantic Grand Hotel in Bremen; gefördert durch die Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS)
04.10.2012	Ad-hoc-Gruppe »Best-Practice-Beispiele innovativer Methodenverknüpfung«, gemeinsam mit Nicole Burzan im Rahmen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum
02.10.2012	Ad-hoc-Gruppe »Viele Wege zur Promotion – und danach? Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses«, gemeinsam mit Mandy Boehnke im Rahmen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum
25./26.02.2011	Internationale Tagung »Times of life in times of change. Sociological perspectives on time and the life course«, gemeinsam mit Herwig Reiter und Benedikt Rogge am Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) in Delmenhorst; gefördert durch die Universität Bremen, die Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS), das Institut für empirische und angewandte Soziologie (EMPAS) und das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) in Delmenhorst (Gesamtfördersumme: € 3.100,-)
2006 bis 2014	»Das Forschungsprojekt. Planung und Durchführung einer empirisch-quantitativen Studie« (zweitägige Workshops) im Rahmen der »Bochumer Methoden Schools«
2004 bis 2010	Zeit- und Selbstmanagementworkshops für Studierende und Promovierende (ein- und zweitägige Workshops) an verschiedenen Hochschulen

MITARBEIT IN AKADEMISCHER SELBSTVERWALTUNG

10/2017 bis 05/2018	Mitglied der Berufungskommission für die zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschriebene W2-Professur »Jugendsoziologie und Soziale Kontrolle« an der Hochschule Niederrhein
04/2013 bis 09/2013	Stellvertreterin des akademischen Mittelbaus in der Berufungskommission für die zum 01.01.2014 ausgeschriebene W2/W3-Professur »Qualitative Methoden empirischer Sozialforschung und Mikrosoziologie« an der Universität Bremen
08/2012 bis 04/2013	Stellvertreterin des akademischen Mittelbaus in der Berufungskommission für die zum 01.01.2013 ausgeschriebene W3-Professur »Soziologie der Sozialstruktur« an der Universität Bremen
01/2010 bis 12/2011	Vertreterin des akademischen Mittelbaus im Institutsrat und in der Studienkommission des Instituts für Soziologie der Universität Bremen

04/2008 bis 04/2009	Vertreterin des akademischen Mittelbaus in der Berufungskommission für die zum Sommersemester 2009 ausgeschriebene W2-Professur »Mikrosoziologie und qualitative Sozialforschung« an der FernUniversität in Hagen
11/2007 bis 04/2009	Vertreterin des akademischen Mittelbaus in der Studiengangskommission des Bachelor-Studiengangs Soziologie der FernUniversität in Hagen

MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN

seit 04/2016	Hochschullehrerbund (hlb)
seit 02/2012	Deutscher Hochschulverband (DHV)
seit 06/2010	ESPAnet – The European Network for Social Policy Analysis
seit 07/2007	Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik (DGfZP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied des erweiterten Vorstands (10/2010 bis 10/2012) ▪ Organisation der viermal jährlich stattfindenden »Bremer Gespräche zur Zeitkultur«, gemeinsam mit Ulrich Mückenberger und Björn Gernig (11/2010 bis 05/2013)
seit 01/2004	Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Sektion »Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse« (seit 10/2012) ▪ Mitglied der Sektion »Sozialpolitik« (seit 10/2013)
01/2004 bis 12/2005	Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS)
seit 07/2003	THESIS – Interdisziplinäres Netzwerk für Promovierende und Promovierte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung der Gruppe Bochum (10/2003 bis 06/2005) ▪ Regionalleitung NRW (11/2004 bis 11/2005)

GUTACHTERTÄTIGKEITEN

EUROPEAN SOCIETIES
FRITZ THYSSEN STIFTUNG
INTERNATIONAL JOURNAL OF COMPARATIVE SOCIOLOGY
INTERNATIONAL JOURNAL OF SOCIAL WELFARE
JOURNAL OF EUROPEAN SOCIAL POLICY
JOURNAL OF HAPPINESS STUDIES
SOZIOLOGISCHE REVUE
TIME & SOCIETY

WISSENSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

seit 09/2017	Süddeutsches Institut für empirische Sozialforschung e.V. (SINE) München: Mitglied des wissenschaftlichen Beirats
seit 02/2017	ZEFIR (ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE REGIONALFORSCHUNG) an der Ruhr-Universität Bochum: korrespondierendes Mitglied
03/2016 bis 12/2016	HANS-BÖCKLER-STIFTUNG: Mitarbeit im gemeinsamen Beirat der For- schungsprojekte »Prekäre Beschäftigung, Erwerbsbiografien und soziale Ungleichheit« (Projektleitung: Jutta Allmendinger/Markus Promberger) und »Arbeitszeitdiskrepanzen im Lebenslauf« (Pro- jektleitung: Wenzel Matiaske)
09/2011 bis 12/2014	ESPANET – The European Network for Social Policy Analysis: Übernahme des Sekretariats
10/2010 bis 12/2012	KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG: »Denker für morgen«
10/2003 bis 06/2007	SCIENCEGARDEN (Online-Magazin für junge Forschung): Redakteurin

WEITERE QUALIFIKATIONEN

Fremdsprachen	<ul style="list-style-type: none">▪ Englisch (sehr gut)▪ Französisch (sieben Jahre Schulfranzösisch)▪ Japanisch (Grundkenntnisse)
EDV-Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none">▪ Standardsoftware: MS Windows, MS Office▪ Datenanalysen: SPSS, MLwiN und HLM (beides Software für quantitative Mehrebenenanalysen), MAXQDA (Software für qualitative Analysen)▪ E-Learning: Blackboard, Moodle, Stud.IP▪ Webseitengestaltung: Dreamweaver, TYPO3 (Content Manage- ment System)
hochschuldidaktische Weiterbildungen an der Universität Bremen	<ul style="list-style-type: none">▪ »Didaktisches Design von (großen) Lehr- und Lernveranstaltun- gen« (Mai 2014)▪ »Lehrportfolio« (Mai 2014)▪ »Planungswerkstatt interaktive Lehre« (März 2014)▪ »Methodenvielfalt und Förderung aktiven Lernens« (März 2014)▪ »English for Lecturers« (September 2015 und Februar 2016)